

Pressemitteilung der Volkshochschule (vhs) im Landkreis Karlsruhe e.V.

vhs Karlsruhe Land erhält Qualitäts-Testat

Mitte Oktober 2021 hat die Volkshochschule (vhs) Karlsruhe Land erstmals das Zertifikat „Lernerorientierte Qualität in der Weiterbildung“ (LQW) von der unabhängigen Testierungsstelle con!flex erhalten. Diesem Modell der Lern- und Kundenorientierten Qualitätstestierung liegt der Gedanke zugrunde, dass Qualitätsmanagement nicht vorrangig ein technisches Verfahren ist, sondern als umfassende Organisationsentwicklung zu verstehen ist.

Vorausgegangen war ein fast zweijähriger Entwicklungsprozess nach LQW-Vorgaben, der mit einer externen Prüfung, einer Visitation vor Ort und einem Abschlussworkshop in Karlsruhe beendet wurde. Unmittelbar im Anschluss überreichte Jacques Douillet, der den Selbstreport begutachtete sowie die Visitation und den Abschlussworkshop leitete, neben dem Testat selbst noch einen Druck des „Netzwerkbildes“, auf der alle in Deutschland und Österreich testierten Institutionen ihren Platz haben. Er gratulierte der vhs Karlsruhe Land für ihre professionelle und anspruchsvolle Arbeit bei der Umsetzung der Erst-Zertifizierung. Als LQW-testierte Einrichtung ist die vhs nun Teil eines großen Qualitäts-Netzwerks von Bildungsdienstleitern, was sich in der vom Gutachter ebenso überreichten Kachel, die ein Teil des vom Künstler Guido Kratz gestalteten Gesamtbildes ist, spiegelt.

Klaus-Dieter Scholz als Vorstandsvorsitzender der vhs Karlsruhe Land und deren Geschäftsführer Heiko Müller erinnerten zu Beginn des Abschlussworkshops daran, dass in diesem Testierungsprozess in 11 Qualitätsbereichen intensiv gearbeitet wurde. Dies erfolgte partizipativ unter Einbindung von verschiedenen vhs-Akteuren aus allen Funktionsbereichen, denen Scholz bei dieser Gelegenheit nochmals herzlich für die engagierte Mitarbeit dankte.

Schließlich hat sich die vhs strategische Entwicklungsziele für die kommenden vier Jahre gegeben, um so eine stetige und konsequente Qualitätsentwicklung voranzutreiben. Das Testat bildet zudem eine wichtige Voraussetzung zur Erfüllung der Anforderungen des landesweiten Entwicklungsplans „vhs 2022“. Nur Volkshochschulen, die entsprechend zertifiziert sind, können weiterhin Mitglied im vhs-Verband Baden-Württemberg sein und somit über diesen Verbund öffentliche Förderung erhalten.

Hintergrund: Die vhs Karlsruhe Land widmet sich als gemeinnütziger Verein der Bildungsarbeit für Erwachsene und Heranwachsende an 16 Standorten in der Region. Aus dem Landkreis Karlsruhe gehören dazu im Süden Malsch, Marxzell und Rheinstetten sowie in der Hardt Dettenheim, Eggenstein-Leopoldshafen, Graben-Neudorf, Linkenheim-Hochstetten, Pfinztal, Stutensee, Walzbachtal und Weingarten. Hinzu kommen die Kraichgau-Gemeinden Kürnbach, Oberderdingen, Sulzfeld sowie aus dem Landkreis Calw die Kursstadt Bad Herrenalb.